

	<p>Object: Putto</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1924-58</p>
--	--

Description

Leichtfüßig, kaum den Boden berührend, läuft der geflügelte, nackte Putto auf den Betrachter zu und lächelt ihn an. Georg Petel führt mit dem kleinen Figürchen seinen weiten Bildungshorizont und seine künstlerische Souveränität vor: Motivisch variiert er eine um 1600 entstandene Kleinbronze des berühmten Venezianers Niccolò Roccatagliata, stilistisch setzt er sich mit dem damals Modernsten, dem flämischen Barock, auseinander. Petels Skulpturen in Buchsbaum und Elfenbein waren bei den fürstlichen Sammlern sehr begehrt. Er war der berühmteste Bildschnitzer im Reich und einer der wenigen, die auch international zu Ruhm kamen.

Der Putto wird im Depot aufbewahrt.

Basic data

Material/Technique:	Buchsbaumholz
Measurements:	H 25,5 cm

Events

Created	When	1628-1629
	Who	Georg Petel (1601-1636)
	Where	Augsburg

Keywords

- Figure

- Figürliche Darstellung
- Kleinplastik
- Sculpture
- Wooden sculpture
- plastic arts

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, S. 14-16.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 104.